

Herstellererklärung Blendverhalten



Die von Solarwatt eingesetzten Materialien stellen sicher, dass die Solarzellen einen möglichst hohen Anteil des einfallenden Lichtes in Energie umwandeln. Es werden deshalb ausschließlich Frontgläser mit einer sehr hohen Transmission und damit niedrigen Reflexion eingesetzt. Die Transmission von Solargläsern liegt typischerweise bei ca. 90-96 %, so dass die Reflexions- und Streuungsverluste für die einfallenden Lichtstrahlen bei max. 4-10 % liegen.

Lediglich bei sehr hohem Einfallswinkel ($>50^\circ$) kann es zu stärkeren Reflexionen kommen. Durch die mikrostrukturierte Oberfläche des Frontglases kommt es zudem nur zu einer diffusen Reflexion. Das von Solarwatt eingesetzte antireflexionsveredelte Glas führt zu einer stark verbesserten Lichttransmission, insbesondere unter nicht optimalen Einstrahlungsbedingungen in den Morgen- und Abendstunden. Dadurch wird der leistungsbezogene Ertrag und somit die Effizienz der Module gesteigert.

Die Firma

Solarwatt GmbH
Maria-Reiche-Straße 2a
01109 Dresden

bestätigt hiermit, dass die verwendeten Komponenten der Module in allen Varianten (glass, pure, style, black, construct, low carbon):

- **SOLARWATT Panel vision H / GM**
- **SOLARWATT Panel vision XS / AM / M / L / XL**
- **Vision 60M**
- **SOLARWATT Panel classic AM / M**
- **SOLARWATT Panel classic P / AL**

Name und Adresse des Herstellers:

Solarwatt GmbH
Maria-Reiche-Str. 2a
01109 Dresden

T +49-351-8895-0
info@solarwatt.com
solarwatt.de

keine blendenden Störungen verursachen und damit problemlos für den Einsatz in Wohngebieten sowie in der Nähe von Flughäfen oder Autobahnen geeignet sind.

Hinweis:

Durch den Fertigungsprozess bedingte fleckenverursachende Rückstände werden durch eine Reinigungsprozedur vor Kommissionierung der Module vollständig entfernt. Da die Wahrnehmbarkeit von Flecken und Schlieren jedoch stark von der Ausleuchtung des Moduls und dem Lichteinfallswinkel abhängt, können in Einzelfällen auf ausgelieferten Modulen noch Rückstände sichtbar sein. Diese haben aber keine Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit, die Langlebigkeit und die technischen Eigenschaften des Produkts.

Durch die geschlossene Oberfläche der antireflexionsveredelten Solargläser ist eine Entfernung der Rückstände jederzeit unter Zuhilfenahme von Wasser, Iso-Propanol oder Ethanol möglich. Aber auch die Einwirkung von Regen führt nach wenigen Wochen zur vollständigen Beseitigung der Spuren. Ein „Einarbeiten“ der Rückstände in die Glasoberfläche ist nicht zu erwarten.

Dresden, 15.04.2025